Ecuador & Galápagos Kompakt

Kleingruppen- oder Privatreise durch Ecuador mit den Galápagos-Inseln

Auf dieser Reise erleben Sie hautnah die natürliche Vielfalt der Anden und die bezaubernde Schönheit der Galápagos Inseln. Unterwegs begegnen Ihnen indigene Dörfer, Inkastätten sowie schneebedeckte Vulkane. Sie reisen weiter in die tropische Hafenstadt Guayaquil, um von hier zum Naturparadies Galápagos zu fliegen.

Ecuador und Galápagos Kompakt

Individuelle Rundreise (Gruppe oder Privat) durch Ecuador
Preis pro Person ab € 3.736,- (zuzüglich Flüge)
14 oder 16 Tage ab Quito bis Baltra, Galápagos

Inklusive Santana-Flexibilität

Als Gruppen- oder Privatreise buchbar
Reise auch mit Flügen buchbar
Reisebeginn auf Privatbasis täglich möglich
Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Weltkulturerbe: Quito und Cuenca
„Straße der Vulkane“
Kratersee „Quilotoa“
Inkastätte Ingapirca
Tierparadies Galápagos

Empfohlene Verlängerungen:

Alternativprogramm Galápagos mit San Cristóbal
Amazonas oder Nebelwald Lodge
Peru - z.B. mit Besuch Machu Picchu

Link zur Reise:

https://www.santanatravel.de//peru-bolivien-ecuador-reisen/ecuador-und-galapagos-kompakt-rundreise/

Ecuador - erstaunliche Fakten
Wussten Sie schon, dass die Hauptstadt Ecuadors auf der allerersten Welterbeliste der UNESCO an zweiter Stelle steht? Wer an erster Stelle steht und weitere erstaunliche Fakten über das Reiseland Ecuador finden Sie hier.

Ihre Reise - Ecuador & Galápagos Kompakt

Sie landen in Quito, die Hauptstadt Ecuadors und einer der ersten Orte der Erde, die zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurden.

Danach geht die Reise Richtung Süden durch die Andentäler, wo Sie zuerst den Vulkan Cotopaxi und dann die Kraterlagune Quilotoa besuchen. Anschließend lernen Sie die kleine Stadt Baños kennen. Baños ist einer der wichtigsten Wallfahrtsorte in Ecuador und zugleich ein wichtiges Touristenzentrum. Hier befindet sich mit dem “Teufelskessel” einer der beeindruckendsten Wasserfälle des Landes.

Nach diesem Spektakel besuchen Sie den größten Ruinenkomplex der Inkas, den man in Ecuador finden kann, “Ingapirca”. Die letzte Stadt im Hochlandgebiet Cuenca bietet eine sehr interessante Mischung aus Kunst, Religion und Geschichte, alles im kleinen Format.

Der zweite Teil der Reise führt Sie in die einzigartige Naturwelt Galápagos. Hier besuchen Sie die zwei bewohnten Hauptinseln Santa Cruz und Isabela die sich nicht nur aufgrund ihrer Tierwelt unterscheiden. Neben den Hotels und den Transfers ist auch ein interessantes und abwechlungsreiches Ausflugsprogramm eingeschlossen. Wer noch ein paar Tage länger Zeit für diese besondere Inselwelt einplanen möchte, dem empfehlen wir unser Alternativprogramm bei dem Sie auch die Insel San Cristóbal besuchen werden.

Reiseverlauf

01.Tag: Anreise nach Quito

Nach Ihrer Ankunft in Quito werden Sie am Flughafen abgeholt und in Ihr gewähltes Hotel gefahren, wo insgesamt zwei Übernachtungen vorgesehen sind.

Gruppentermine 2024 ab Quito
Die Privatreise ist täglich buchbar, inklusive Markt* in Guamote samstags

- Januar: 12.
- Februar: 09.
- März: 15.
- April: 19.
- Mai: 24.
- Juni: 07.
- Juli: 05.
- August: 02.
- September: 13.
- Oktober: 04.
- November: 01.
- Dezember: 06.

Die Termine ab Januar 2025 erhalten Sie bei uns auf Anfrage.

* **Hinweis/Tipp:** Jeden Donnerstag findet im kleinen indigen geprägten Dorf Guamote ein traditioneller Wochenmarkt statt, dessen Besuch wir empfehlen. Gerne passen wir für Sie das privat geführte Programm entsprechend an. Bei gleichbleibender Reiselänge würde die Anreise dann an einem Samstag geschehen, die Übernachtung in Riobamba wird durch die Übernachtung in Guamote ersetzt.

02.Tag: Quito, Stadtbesichtigung und Äquatordenkmal

Ihre Reise beginnt mit der Erkundung der Hauptstadt Ecuadors. Sie liegt auf 2.850m Höhe, am Fuße des Vulkan Pichincha, eingebettet in ein grünes Andental. Quito, eine der ältesten Städte Südamerikas, ist zugleich eine der wenigen, die zahlreiche Baudenkmäler und Kunstschätze der spanischen Kolonialzeit bewahren konnte. Die Altstadt wurde daher von der UNESCO 1978 unter Weltdenkmalschutz gestellt. Auf dem Rundgang durch die engen Gassen besuchen Sie einige der ältesten und schönsten Kirchen Amerikas wie El Sagrario und La Compania. Außerdem lernen Sie die Plätze Santo Domingo, La Merced und San Francisco kennen. Auf dem Hügel „El Panecillo“ sehen Sie die geflügelte Jungfrau und haben einen faszinierenden Blick über Quito.

Am Nachmittag fahren Sie zum berühmten Äquatordenkmal „Mitte der Welt“, das sich inmitten eines trockenen Tales am Nordrand Quitos befindet. Sie besichtigen das Museo de Sitio Inti Ñan, das eine private anthropologische Stiftung neben dem „offiziellen“ Äquatordenkmal errichtet hat. Dieses wunderschöne Solar-Museum beherbergt Exponate indianischer Kulturen und traditioneller Lebensweisen. Während der Führung wird auch der verblüffende Beleg für die genaue Position der Äquatorlinie demonstriert. Am Spätnachmittag sind Sie zurück im Hotel.

03.Tag: Quito – Quilotoa – Hacienda La Cienega bei Latacunga

Sie fahren südwärts raus aus Quito in Richtung Cotopaxi. Je nach Wunsch können Sie den Indiomarkt von Pujili besuchen. Anschließend fahren Sie auf kurvenreichen Nebenstraßen durch eine der schönsten Kulturlandschaften der ecuadorianischen Anden zum pittoresken Kratersee „Quilotoa“ auf 3.910m. Vom Rand des Vulkankraters aus wandern Sie hinunter zum türkisgrünen See. Auf dem Rücken von Maultieren schaffen Sie später bequem den Wiederaufstieg (optional). Genießen Sie das einmalige Ambiente und die Schönheit dieser Kraterlagune. Sie übernachten heute auf einer traditionsreichen Hacienda in der Nähe von Latacunga (M).

04.Tag: Latacunga - Cotopaxi NP – Baños

Am Vormittag fahren Sie weiter zum Nationalpark Cotopaxi. Entdecken Sie die vielfältige Flora und Fauna bei einer kurzen Wanderung an der Lagune Limpiopungo auf 3.800m Höhe. Später besuchen Sie eine der vielen Rosenplantagen, für die Ecuador auf der ganzen Welt berühmt ist. Hier werden Ihnen verschiedene Arten von Rosen gezeigt sowie die Pflege der Pflanzen erklärt. Baños ist ein lebhafter Wallfahrtsort, der bekannt ist für seine berühmten Thermalquellen und seine schöne Kathedrale. Übernachtung wahlweise in einem netten Mittelklasse Hotel (Hotelkategorie "Standard") oder einem guten SPA-Hotel inklusive Abendessen (Hotelkategorie "Superior"). (M).

05.Tag: Baños – Vulkan Chimborazo - Riobamba

In dem auf 1.800m gelegenen Städtchen Baños herrscht ein angenehmes Klima. Sie können die schöne Kathedrale besichtigen und die Landschaft genießen, bevor Sie auf Ihrem heutigen Ausflug die Route der Wasserfälle kennen lernen, die entlang des Pastaza-Canyon führt. Beim Fluss Rio Verde unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang zum tosenden Wasserfall “Pailon del Diablo” (Teufelskessel).

Am Nachmittag fahren Sie weiter zum Chimborazo, Ecuadors höchstem Vulkan (6.310m). Bei der Auffahrt durchqueren Sie eine wüstenartige Landschaft und treffen auf Herden von scheuen Vicuñas. Sie haben die Möglichkeit, eine kurze Wanderung bei der Edward Whymper-Hütte auf 5.000m zu unternehmen, wo Sie die tolle Aussicht genießen können. Gegen Abend treffen Sie in Riobamba ein, wo Sie heute übernachten werden.

06.Tag: Riobamba – Inkastätte Ingapirca – Cuenca

Frühmorgens fahren Sie durch malerische Landschaften und kleine Dörfer nach Alausí, einer kleinen, sehenswerten, inmitten der ecuadorianischen Anden gelegenen Stadt. Auf dem Weg besuchen Sie die 1534 erbaute Balbanera-Kirche, eines der frühesten Beispiele kolonialer Architektur Südamerikas und die erste katholische Kirche in Ecuador. Weiterfahrt vorbei an Alausí zu einem nahen gelegenen Aussichtspunkt; dort angekommen hören Sie die Geschichte vom „Zug der Teufelsnase“, die vor mehr als 100 Jahre erbaute Eisenbahn, die von Ingenieuren als „Eisenbahn-Meisterwerk“ bezeichnet wurde. Sie gilt gemeinhin aufgrund der vorherrschenden Topografie der Andenlandschaft als „eine der herausforderndsten und schwierigsten Eisenbahnstrecken der Welt“. Von hieraus genießen Sie auch einen Panoramablick auf die Zickzack-Schienen der Zugstrecke über die Teufelsnase.

Anschließend geht es weiter durch schöne Gebirgslandschaften nach „Los Baños del Inca“ in Coyoctor, einem Ort, an dem den verschiedenen Gottheiten Rituale gewidmet wurden. Den Abschluss dieses sehr abwechslungsreichen Tagesausflugs bildet die Fahrt zum wichtigsten Inka-Ruinenkomplex in Ecuador, „Ingapirca“. Die Anlage befindet sich auf 3.160 m Höhe, wurde im 15. und 16. Jahrhundert noch vor Ankunft der Spanier in Ecuador erbaut und galt als ein administratives und religiöses Zentrum innerhalb des Inka-Reiches. Am Abend erreichen Sie Cuenca, wo Sie zweimal übernachten werden (M).

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Inkastätte von Ingapirca derzeit Montags und Dienstags geschlossen ist. Alternativ, besuchen Sie eine Quinoa Plantage sowie die Inkastätte (mit Museum) von Pumapungo in Cuenca.

07.Tag: Cuenca, Stadtbesichtigung

Sie erkunden am Vormittag die schöne und überschaubare Kolonialstadt Cuenca, die 1999 von der UNESCO unter Weltdenkmalschutz gestellt wurde. Die Uferpromenade entlang des Rio Tomebamba, die imposante Kathedrale und der tägliche Blumenmarkt sind nur einige Höhepunkte des Rundgangs. Sie erfahren außerdem alles über die Herstellung des berühmten Panamahutes. In der Panamahutfabrik wird Ihnen erklärt, wie diese Hüte fein geflochten und weiterverarbeitet werden. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können nochmals durch die Gassen von Cuenca schlendern, etwas einkaufen und an einer der Plazas einen Kaffee trinken.

08.Tag: Cuenca – Cajas NP – Guayaquil, Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück durchqueren Sie den Nationalpark El Cajas. Obwohl das Reservat größtenteils über der Baumgrenze liegt, weist es eine erstaunliche Vielfalt an Fauna und Flora auf. Neben zerfurchten Höhenrücken und tief eingeschnittenen, schachtelförmigen Tälern gibt es fast 240 verschiedengroße Lagunen.

Danach überqueren Sie auf fast 4.200m Höhe die westlichste Wasserscheide zwischen Pazifik und Atlantik und erreichen nach einer atemberaubenden Fahrt durch fast alle Klima- und Vegetationszonen des Landes das tropische Tiefland der Pazifikküste. Durch ausgedehnte Kakao-, Bananen-, Reis-, und Zuckerrohrplantagen geht es weiter in die pulsierende Metropole Guayaquil: der größten Stadt des Landes. Dort angekommen, beziehen Sie Ihre Hotelzimmer.

Später holt Sie ihr Guide zu einer City-Tour ab. Die Stadt lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Vom Parque Bolivar geht es zur Plaza de Administración, zum maurischen Uhrenturm und schließlich am „Malecón 2000“ entlang bis zum Künstlerviertel Las Peñas. Genießen Sie den Panoramablick vom Hügel Santa Ana auf die pulsierende Stadt, den trägen Río Guayas und den grünen Mangrovengürtel (A).

09.Tag: Guayaquil – Santa Cruz (Galápagos), Besuch Hochland

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Flug nach Galápagos. Nach der Ankunft am Flughafen von Baltra fahren Sie mit dem Shuttlebus ins Hochland der Insel Santa Cruz und besuchen eine Ranch, um Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung bestaunen zu können. Eine weitere Attraktion ist die Wanderung durch einen dunklen Lavatunnel, in dem die geologische Entstehung der Inseln veranschaulicht wird. Mittagessen bei der Primicias Ranch. Anschließend werden Sie zu Ihrem Hotel in Puerto Ayora gebracht.

Am Nachmittag fahren Sie zur Charles Darwin Station. In diesem Zentrum werden u.a. Schildkröten aufgezogen und informiert seine Besucher über das Verhalten der Schildkröten, das Erhaltungsprogramm und weitere interessante Statistiken. Die Hauptattraktion der Station ist natürlich das Aufzucht-Zentrum der Schildkröten. Hier ist es möglich, Schildkröten in vielen verschiedenen Größen zu bestaunen. Sie können sich frei bewegen und Ihre Fotos mit den Schildkröten machen. Zudem sind Land- und Meerechsen sowie verschiedene Vogelarten in der Station zu beobachten. Rest des Tages zur freien Verfügung. (M)

Alternativprogramm Galápagos mit San Cristóbal
Allen, die mehr Zeit auf Galápagos verbringen wollen, empfehlen wir auch den Besuch der Hauptinsel San Cristóbal, wodurch sich die Reise um 2 Tage verlängert. Details siehe unten.

10.Tag: Santa Cruz, Bootsausflug

Um die Vielfalt der Galápagos Inseln zu erleben und zu erforschen, werden Sie an diesem Tag die Möglichkeit haben, eine Bootstour zu einer weiteren Insel zu unternehmen. Dort werden Sie die Insel erkunden und anschließend können Sie schnorcheln, schwimmen, oder einfach nur entspannen. Je nach Verfügbarkeit können wir eine der folgenden Touren anbieten (M):

Isla Bartolomé: Entdecken Sie grandiose Landschaften und faszinierende geologische Formationen. Die Schnorchel-Möglichkeiten sind hier ebenfalls exzellent!

Isla Seymour Norte: Die Haupt-Tiergattungen dieser Insel sind Landechsen, spektakuläre Fregatt-Vögel mit dem eindrucksvollen roten Hals, Blaufußtölpel mit seinem sehr speziellen Balzverhalten sowie die Seelöwen.

Isla Plaza Sur: Ist zwar eine kleine Insel, allerdings mit einer herausragenden Ansammlung von Tier- und Pflanzenwelt, dramatischen Klippen, roten Algenpflanzen, die die Insel wie ein Teppich überziehen und einzigartigen landschaftlichen Kontrasten.

Isla Santa Fe: Diese Insel verfügt über eine enorme landschaftliche Vielfalt. Die Lagunen und Strände von Santa Fe bieten hervorragende Orte zum Schnorcheln, wobei man von unzähligen farbigen Fischen, Seelöwen und sogar Haien begleitet wird. **Hinweis:** Für diese Tour fällt ein Aufpreis von derzeit € 127,- pro Person an.

11.Tag: Santa Cruz – Isabela, Las Tintoreras

Nach dem frühen Frühstück fahren Sie mit dem Speedboat (ca. 2,5 Stunden) zur Insel Isabela. Im Hafen von Puerto Villamil werden Sie abgeholt und zum gewählten Hotel gebracht.

Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug nach Las Tintoreras. Las Tintoreras sind kleine Inseln, die im Südosten von Puerto Villamil auf Isabela gelegen sind. Die Inseln aus Vulkangestein des Typs AA bilden eine Bucht, die bei Niedrigwasser vom Meer getrennt ist. In dem glasklaren, niedrigen und ruhigen Gewässer innerhalb der Tintoreras sammeln sich viele Fisch- und Tierarten, um sich auszuruhen und sich aufzuwärmen. Man findet hier Seelöwen, Meerechsen, Meeresschildkröten, Rochen und kleinere Haiarten. Rund um die Tintoreras gibt es kleine Mangrovenwälder (rote und weiße Mangroven) sowie die endemische Pflanzenart Nolana Galapageia. Rückkehr zum Hotel.

12.Tag: Isabela, Wanderung Sierra Negra Vulkan

Heute fahren Sie mit dem Auto in Richtung der Hänge des Sierra Negra Vulkans, der zu den ältesten Vulkanen der Insel gehört. Die anspruchsvolle Wanderung zum Krater des Vulkans dauert etwa 4 Stunden (hin/rück), ist 16 km lang mit etwa 600 Höhenmeter. Dort angekommen, werden Sie eine fantastische Sicht über den Krater haben und mit etwas Glück auch dem Galápagos Buntfalken begegnen. Zudem erfahren Sie viele interessante Dinge über die Geologie des Sierra Negra Vulkans. Der Großteil der Insel wurde ebenfalls durch erkaltete Lava geformt. Picknick und Rückfahrt zum Hotel. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. (M)
Hinweis: Gerne planen wir anstatt der Wanderung auch einen anderen Ausflug (oder einen freien Tag am Strand?) für Sie ein - bitte fragen Sie uns.

13.Tag: Isabela – Santa Cruz

Der Vormittag steht Ihnen noch mal zur freien Verfügung. Am Nachmittag geht es mit dem Speedboat zurück nach Santa Cruz, wo Sie erneut übernachten.

14.Tag: Rückreise ab Santa Cruz

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen Baltra um nach Europa zurückzufliegen.

Alternativprogramm Galápagos mit San Cristóbal

09.Tag: Guayaquil – San Cristóbal (Galápagos), Besucherzentrum und Fregatthügel
Am Morgen Transfer zum Flughafen und Flug nach Galápagos. Nach der Ankunft am Flughafen auf San Cristóbal wird Sie der Fahrer in Empfang nehmen und zum Hotel in Puerto Baquerizo Moreno bringen.

Am Nachmittag besuchen Sie das Interpretationszentrum auf der Insel San Cristobal, wo Sie mehr über den Ursprung des Galapagos Archipels, die Flora und Fauna, sowie seine Geschichte und ersten Einwohner erfahren werden. Im Anschluss unternehmen Sie eine zweistündige Wanderung zum Fregatthügel, wo Sie die endemische Vegetation und einen wunderschönen Blick auf die Insel und die Umgebung genießen werden. Die größte Attraktion ist hier natürlich der eindrucksvolle Fregattvogel. Danach besuchen Sie die Fregattbucht, wo Sie u.a. schnorcheln werden. Anschließend erfolgt die Rückkehr zum Hotel.

10.Tag: San Cristóbal
Tag zur freien Verfügung.

11.Tag: San Cristóbal - Isabela, Las Tintoreras
Am Morgen Transfer zum Flughafen und Flug nach Isabela. Dort angekommen werden Sie abgeholt und zum Hotel in Puerto Villamil gebracht.

Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug nach Las Tintoreras. Las Tintoreras sind kleine Inseln, die im Südosten von Puerto Villamil auf Isabela gelegen sind. Die Inseln aus Vulkangestein des Typs AA bilden eine Bucht, die bei Niedrigwasser vom Meer getrennt ist. In dem glasklaren, niedrigen und ruhigen Gewässer innerhalb der Tintoreras sammeln sich viele Fisch- und Tierarten, um sich auszuruhen und sich aufzuwärmen. Man findet hier Seelöwen, Meerechsen, Meeresschildkröten, Rochen und kleinere Haiarten. Rund um die Tintoreras gibt es kleine Mangrovenwälder (rote und weiße Mangroven) sowie die endemische Pflanzenart Nolana Galapageia. Rückkehr zum Hotel.

12.Tag: Isabela, Wanderung Sierra Negra Vulkan
Heute fahren Sie mit dem Auto in Richtung der Hänge des Sierra Negra Vulkans, der zu den ältesten Vulkanen der Insel gehört. Die anspruchsvolle Wanderung zum Krater des Vulkans dauert etwa 4 Stunden (hin/rück), ist 16 km lang mit etwa 600 Höhenmeter. Dort angekommen, werden Sie eine fantastische Sicht über den Krater haben und mit etwas Glück auch dem Galápagos Buntfalken begegnen. Zudem erfahren Sie viele interessante Dinge über die Geologie des Sierra Negra Vulkans. Der Großteil der Insel wurde ebenfalls durch erkaltete Lava geformt. Picknick und Rückfahrt zum Hotel. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. (M)
Hinweis: Gerne planen wir anstatt der Wanderung auch einen anderen Ausflug (oder einen freien Tag am Strand?) für Sie ein - bitte fragen Sie uns.

13.Tag: Isabela – Santa Cruz, Hochland
Nach dem frühen Frühstück fahren Sie mit dem Speedboat (ca. 2,5 Stunden) zur Hauptinsel Santa Cruz. Nach der Ankunft in Puerto Ayora wird Sie Ihr Reiseleiter in Empfang nehmen und in Ihr gewähltes Hotel bringen.

Am Nachmittag fahren Sie mit dem Shuttlebus ins Hochland der Insel Santa Cruz und besuchen eine Ranch, um Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung bestaunen zu können. Eine weitere Attraktion ist die Wanderung durch einen dunklen Lavatunnel, in dem die geologische Entstehung der Inseln veranschaulicht wird. Mittagessen bei der Primicias Ranch. Zurück in Puerto Ayora fahren Sie zur Charles Darwin Station. In diesem Zentrum werden u.a. Schildkröten aufgezogen und informiert seine Besucher über das Verhalten der Schildkröten, das Erhaltungsprogramm und weitere interessante Statistiken. Die Hauptattraktion der Station ist natürlich das Aufzucht-Zentrum der Schildkröten. Hier ist es möglich, Schildkröten in vielen verschiedenen Größen zu bestaunen. Sie können sich frei bewegen und Ihre Fotos mit den Schildkröten machen. Zudem sind Land- und Meerechsen sowie verschiedene Vogelarten in der Station zu beobachten. (M)

14.Tag: Santa Cruz, Bootsausflug
Um die Vielfalt der Galápagos Inseln zu erleben und zu erforschen, werden Sie an diesem Tag die

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den erwähnten oder gleichwertigen Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück bei der Rundreise sowie
  M=Mittagessen/ Picknick, A=Abendessen
- Alle Transfers (auf Galápagos auch die Fähren/Inlandsflug wie erwähnt)
- Transit Kontrollkarte für Galápagos, Gebühr für Itabaca Kanal sowie Isabela Hafengebühr
- Rundreise (Quito bis Guayaquil) mit deutschsprechender Reiseleitung
- Galápagos-Programm mit englischsprechender Reiseleitung
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge (außer Flug innerhalb Galágagos beim Anschlussprogramm mit San Cristóbal)
- Galápagos Nationalparkgebühr (ab Aug.2024 200 US$ pro Person, zahlbar vor Ort)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa - Quito // Guyalquil - Baltra - Guayaquil - Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Wir empfehlen die Flüge nach/von Galápagos zusammen mit den internationalen Flügen zu buchen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard“ handelt es sich um empfehlenswerte und gut gelegene Hotels der Mittelklasse (meist 3*). Wo möglich sind kleine Hotels im Kolonialstil oder landestypische Haciendas vorgesehen.
- Ebenfalls bieten wir Ihnen die Reise im „Superior“ Kategorie an (meist 4*). Bei dieser Variante sind, wo verfügbar, besonders schöne, kleine und persönlich geführte Boutique-Hotels oder Haciendas mit Superior Suites vorgesehen.

Eingeschlossene Standard Hotels 2023 (in Klammern Hotels „Superior“)
Die Hotels für Reisen ab 2024 finden Sie weiter unten.

- Quito, Hotel Ikala (Mercure Alameda)
- Latacunga, Hacienda La Cienega (gleiches Hotel *)
- Baños, Hotel La Floresta (Hotel Luna Volcan)
- Riobamba, Hotel Mansion Santa Isabella (Hotel Hacienda Abraspungo)
- Cuenca, Hotel Los Balcones (Hotel Santa Lucia)
- Guayaquil, Grand Hotel Guyaquil (Hotel Wyndham Santa Ana)
- Santa Cruz, Hotel Fiesta (Hotel Acacia)
- Isabela, Hotel Volcano (Hotel Casa Marita)
  * Hochwertigere Zimmerkategorie

Beim Alternativprogramm zusätzlich:

- San Cristobal, Hotel Blue Marlin (Hotel Galápagos Sunset)

Eingeschlossene Standard Hotels 2024 (in Klammern Hotels „Superior“)

- Quito, Hotel Ikala (Adamas House)
- Latacunga, Hacienda La Cienega (gleiches Hotel *)
- Baños, Hotel La Floresta (Hotel Samari Spa & Resort)
- Riobamba, Hotel Mansion Santa Isabella (Hotel Hacienda Abraspungo)
- Cuenca, Hotel Los Balcones (Hotel Santa Lucia)
- Guayaquil, Hotel Palace (Hotel Wyndham Santa Ana)
- Santa Cruz, Hotel Isla Sol (Hotel Ikala)
- Isabela, Hotel Volcano (Iguana Crossing)

* Hochwertigere Zimmerkategorie

Beim Alternativprogramm zusätzlich:

- San Cristobal, Hotel Katarma (Casa Opuntia)

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Diese Reise setzt sich aus unterschiedlichen Programmteilen zusammen. Beim ersten Teil bereisen Sie Ecuador wahlweise in einer kleinen Gruppe oder auf Privatbasis mit durchgehender deutschsprechender Reiseleitung.
Der zweite Teil der Reise ist ebenso durchgehend organisiert, Sie sind aber individueller unterwegs. Details siehe unten.

Erster Teil der Reise (Quito – Guayaquil):
Der eingeschlossene Transfer am Ankunftstag in Quito sowie der Ausflug in Guayaquil werden jeweils individuell auf Privatbasis durchgeführt.

Die anschließende Rundreise bis Guayaquil findet in einer kleinen Gruppe mit deutschsprechender Reiseleitung statt.

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen
Maximale Teilnehmerzahl: 16 Personen

Bei der Privatvariante sind Sie an diesen Tagen mit Ihrem privaten, deutschsprechenden Reiseleiter unterwegs.

Zweiter Teil der Reise (Galápagos):

Die Landtransfers und -ausflüge in Galápagos werden individuell auf Privatbasis mit englischsprechender Reiseleitung durchgeführt, die Bootstransfers und –ausflüge finden immer in der Gruppe mit englischsprechender Reiseleitung statt.

Sie werden durchgehend von unserer lokalen Partneragentur in Ecuador betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordiniert.

Diese Reiseart bieten wir seit vielen Jahren erfolgreich an - sie bieten ein Maximum an Flexibilität, ohne dass Sie auf Betreuung oder Reiseleitung vor Ort verzichten müssen.

Wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Derzeit gilt die Amazonasregion Ecuadors als Gelbfieber-Endemiegebiet, für dessen Besuch eine Gelbfieberimpfung empfohlen ist. Bei der Einreise nach Ecuador wird nach derzeitigem Stand (August 2023) von allen Reisenden ab dem vollendeten 12. Lebensjahr bei Einreise aus Brasilien, der Demokratischen Republik Kongo und Uganda sowie bei Reisenden, die sich länger als 12 Stunden im Transit eines dieser Länder aufgehalten haben, eine gültige Gelbfieberimpfung gefordert.

Wir empfehlen Ihnen, sich bezüglich Gelbfieber-Endemiegebiete und -Impfung bei Ihrem Hausarzt und/oder dem Tropeninstitut zu erkundigen.

Die Einreise nach Galápagos ist nur mit einer Transitkontrollkarte (INGALA) möglich, die Gebühr hierfür ist bereits im Preis mit eingeschlossen, die Karte erhalten Sie vor Ort. Ebenfalls eingeschlossen ist die Fährüberfahrt von der Insel Baltra nach Santa Cruz sowie die Hafengebühr Isabela.

Auf der Insel Isabela gibt es keine Geldautomaten und die meisten Geschäfte akzeptieren keine Kreditkarten. Heben Sie auf Santa Cruz oder auf dem Festland vorab unbedingt noch einmal genügend Bargeld ab.

In Galápagos können die Reisepläne ohne vorherige Ankündigung wegen Wetterbedingungen, Genehmigungen des Nationalparks, Betriebsfragen oder Sicherheitsbedenken für die Passagiere geändert werden.

Reisezeit: Prinzipiell ist diese Reise ganzjährig möglich. Die trockensten Monate im Hochland sind Juni bis August die regenreichsten März, April und September. In dieser Zeit können selten Erdrutsche einzelne Straßen blockieren. Die Galápagos-Inseln sind ganzjährig relativ trocken, wenn dann fällt nur in den Monaten Januar bis Juni etwas Regen, im September gibt es häufig stärkeren Wind und Wellengang.

Beim Flug San Cristóbal - Isabela sind pro Person etwa 27 kg Freigepäck (inkl. Handgepäck) eingeschlossen.
Aufgrund der begrenzten Kapazitäten der kleinen Maschinen kann jedoch nicht garantiert werden, dass das aufgegebene Gepäck im selben Flugzeug wie Sie reist.

Besondere Zahlungs- und Stornobedingungen für Reisen mit Galápagos:
Der Anzahlungsbetrag erhöht sich auf mindestens 25% des Reisepreises.
Für Reisen auf die Galápagos Inseln fallen erhöhte Stornokosten an.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch für Sie persönlich an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben dem erwähnten Alternativprogramm, empfehlen wir:

- Verlängern Sie Ihren Aufenthalt in Galápagos, entweder in Form einzelner Zusatztage oder mit einer Kreuzfahrt. Für letzteres gibt es eine vielfältige Auswahl unterschiedlicher Länge und Preiskategorien. Gerne beraten wir Sie hierzu.
- Entdecken Sie die artenreichen Nebelwälder Ecuadors am Westhang der Anden oder auch die Regenwälder im Osten des Landes während eines 3-4 tägigen Aufenthalts in einer Dschungellodge.
- Gerne planen wir für Sie, als Vorprogramm, auch noch einige Tage im Norden des Landes z.B. nach Otavallo mit ein.
- Oder Weiterreise nach Peru, Besuch von Machu Picchu (sowie ggf. anderer Regionen des Landes) und anschließend Rückflug ab Peru.

Tipps:

- Jeden Donnerstag findet im kleinen indigen geprägten Dorf Guamote ein traditioneller Wochenmarkt statt, dessen Besuch wir empfehlen. Gerne passen wir für Sie das privat geführte Programm entsprechend an. Bei gleichbleibender Reiselänge würde die Anreise dann an einem Samstag geschehen, die Übernachtung in Riobamba wird durch die Übernachtung in Guamote ersetzt.
- Ecuador ist durchaus ganzjährig bereisbar, denn auch in der Regenzeit gibt es viel Sonnenschein. Ausnahmen sind die Monate April mit relativ viel Regen auf dem Festland und September auf Galápagos mit häufig stärkerem Wind und Wellen.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de